

Niederschrift

über die **öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Blender** am Donnerstag, dem 18. Juni 2009, 19:30 Uhr, in Blender-Einste, Gaststätte „Zum Blender Esch“.

Anwesend:

Ratsmitglied Bösche
Ratsmitglied Gefeke
Ratsmitglied Gutjahr
Ratsmitglied Hustedt
Ratsmitglied Lask
Ratsmitglied Meyer
Ratsmitglied Oetting
Ratsmitglied Sternberg
Ratsmitglied Suhr
Ratsmitglied Thies
Ratsmitglied Wieseloh
Ratsmitglied Winter

Von der Verwaltung:

GD Schröder
VA Knipping als Protokollführer

Es fehlt entschuldigt:

Bürgermeister Rott

Als Gäste:

1 Vertreter der Presse
diverse Bürger/innen
OBM Andreas Meyer

TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Stellv. Bgm. Thies eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 – Einwohnerfragestunde

Ein Bürger erkundigt sich nach dem Sachstand bezüglich der geplanten Maßnahme „Entschlammung des Blender Sees“.

GD Schröder beantwortet die Frage.

TOP 3 - Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates am 22.01.2009

Die Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Blender am 22.01.2009 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 - Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten

Keine.

TOP 5 - Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Blender über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der kommunalen Kindertagesstätte (Benutzungsgebührensatzung) -DS-Nr. B.3.16.105-

GD Schröder erläutert den Sachverhalt anhand der vorliegenden Beschlussvorlage.

Ohne weitere Wortmeldungen lässt stellv. Bürgermeister Thies über diesen Tagesordnungspunkt abstimmen:

Der Rat der Gemeinde Blender beschließt die der Urschrift dieser Niederschrift und dem Protokollauszug in der Anlage beigefügte 1. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Blender über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der kommunalen Kindertagesstätte (Benutzungsgebührensatzung).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TOP 6 - Bekanntgabe der Belegung des Kindergartens Blender im Kindergartenjahr 2009/2010 -DS-Nr. B.3.16.M109-

Der Rat nimmt die Belegung des Kindergartens Blender im Kindergartenjahr 2009/2010 gem. der vorliegenden Mitteilungsvorlage zustimmend zur Kenntnis.

TOP 7 - Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung eines zusätzlichen Nachmittagsangebotes (so genannte Mutter-Kind-Gruppe) im Kindergarten Blender -DS-Nr. B.3.16.110-

GD Schröder erläutert den Sachverhalt. Er regt an, den Beschlussvorschlag lt. Beschlussvorlage mit dem Zusatz „und folgende Jahre“ zu erweitern. Es müsste somit nicht jedes Jahr neu beschlossen werden, so lange entsprechender Bedarf besteht.

Stellv. Bgm. Thies lässt ohne weitere Wortmeldungen über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Rat der Gemeinde Blender beschließt, dass auch im Kindergartenjahr 2009/2010 und in den folgenden Jahren eine so genannte Mutter-Kind-Gruppe mit max. 10 Plätzen und einer wöchentlichen Betreuungszeit von 2 Std. eingerichtet wird.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TOP 8 - Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag der Wulmstorfer Kindergruppe e.V. auf Bezuschussung von Kinderbetreuungskosten im Kindergartenjahr 2009/2010 -DS-Nr. B.3.16.111-

Das Wort zu diesem Tagesordnungspunkt wird nicht gewünscht.

Sodann lässt stellv. Bgm. Thies über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Die Gemeinde Blender gewährt der Wulmstorfer Kindergruppe e.V. ohne Anerkennung einer Rechtspflicht einen Zuschuss zu den Kinderbetreuungskosten für ein aus der Gemeinde Blender betreutes Kind in Höhe von 130,00 € monatlich. Der Zuschuss wird befristet für die Zeit vom 01.08.2009 bis zum 31.07.2010 (Kindergartenjahr 2009/2010) gezahlt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

**TOP 9 - Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Vereinbarung über die Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen zwischen dem Landkreis Verden und den Städten und Gemeinden
-DS-Nr. B.3.16.113-**

GD Schröder erläutert den Sachverhalt. Er berichtet ferner über die Dienstbesprechung der Hauptverwaltungsbeamten der Städte und Gemeinden im Landkreis Verden am Freitag, dem 15.05.2009 in Dörverden. Dort bestand Einigkeit darüber, die Satzung um folgenden § 3 Abs. 1 zu erweitern: Über eine Anpassung dieses Betrages ist auf Wunsch eines Vertragspartners zu verhandeln.

Stellv. Bgm. Thies lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Rat der Gemeinde Blender beschließt die der Beschlussvorlage beigefügte Änderung der Vereinbarung über die Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen zwischen dem Landkreis Verden und den Städten und Gemeinden unter Hinzufügung des folgenden § 3 Abs. 1: Über eine Anpassung dieses Betrages ist auf Wunsch eines Vertragspartners zu verhandeln.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

**TOP 10 - Bekanntgabe der Ablehnung der Bauvoranfrage für den Neubau eines Fachwerkhauses auf dem Mühlengelände und ggf. Beratung und Beschlussfassung darüber
-DS-Nr. B.4.16.118-**

GD Schröder gibt die Ablehnung inkl. der Begründung des Landkreises Verden bezüglich der Bauvoranfrage für den Neubau eines Fachwerkhauses auf dem Mühlengelände bekannt.

Vor Beginn der Beratungen erklärt stellv. Bgm. Thies, an der Entscheidungsfindung auf Landkreisebene nicht beteiligt gewesen zu sein.

Ratsmitglied Oetting bedauert im Namen der SPD-Fraktion die Ablehnung des Landkreises Verden.

Ratsmitglied Suhr erklärt im Namen der CDU-Fraktion, dass man die Ablehnung des Landkreises nicht so ohne Weiteres hinnehmen wolle. Er regt an, zusammen mit dem Mühlenverein nach Alternativen zu suchen bzw. die Planungen entsprechend zu modifizieren. Er stellt folgenden Antrag: Die Gemeinde Blender legt gegen die Ablehnung der Bauvoranfrage durch

den Landkreis Verden Widerspruch zur Fristwahrung ein. Eine entsprechende Begründung wird ggf. nach den Verhandlungen mit dem Mühlenverein nachgereicht.

Ratsmitglied Gefeke erklärt, dass er dem Antrag zustimmen wird, obwohl er die Aussicht auf Erfolg als gering einschätzt.

Ratsmitglied Wieseloh ist der Meinung, wenn Widerspruch eingelegt wird, dann sollte nach den Neuverhandlungen mit dem Mühlenverein ein endgültiger Ratsbeschluss in der nächsten Sitzung erfolgen, wie weiter zu verfahren ist.

GD Schröder weist darauf hin, dass man bei der geplanten Maßnahme auch die Kostenfrage nicht außer Acht lassen sollte.

Sodann lässt stellv. Bgm. Thies über den Antrag des Ratsmitgliedes Suhr abstimmen:

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen
4 Stimmenthaltungen

**TOP 11 - Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Blender auf Gewährung einer finanziellen Unterstützung
-DS-Nr. B.3.16.119-**

GD Schröder erläutert den Antrag der Ortsfeuerwehr Blender.

Stellv. Bgm. Thies lässt ohne weitere Wortmeldungen über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Die Freiwillige Feuerwehr Blender erhält für die Kosten zur Ausrichtung der Einweihungsfeier und für die Ergänzung der Inneneinrichtung des neuen Feuerwehrgerätehauses eine Zuwendung in Höhe von 1.500 €. Der Betrag wird überplanmäßig zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen
1 Stimmenthaltung

**TOP 12 - Beratung und Beschlussfassung über die Anwendung des gemeinsamen Runderlasses des MW, der Staatskanzlei und der übrigen Ministerien v. 04.02.2009 über das öffentliche Auftragswesen
-DS-Nr. B.1.16.112-**

GD Schröder erläutert den Sachverhalt. Das Wort zu diesem Tagesordnungspunkt wird nicht gewünscht.

Stellv. Bgm. Thies lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Die Gemeinde Blender wendet im Rahmen ihres öffentlichen Auftragswesens den gemeinsamen Runderlass des MW, der Staatskanzlei und der übrigen Ministerien vom 04.02.2009 zur Festsetzung von Wertgrenzen unterhalb der geltenden EU-Schwellenwerte für 1. Bauaufträge (VOB/A) und 2. Liefer- und Leistungsaufträge (VOL/A) an.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TOP 13 - Mitteilungen und Anfragen

- a) GD Schröder berichtet über einen Antrag des Gestüts Eichenhain GmbH in Varste an das Straßenbauamt Verden auf Einrichtung einer weiteren Linksabbiegerspur auf der L 203 aus Richtung Verden kommend zum Gestüt Eichenhain. Die Betreiber des Gestüts Eichenhain haben sich bereit erklärt, alle Baukosten sowie die künftige Pflege des Einfahrtsbereiches zu übernehmen.

Ratsmitglied Oetting erklärt, dass seitens der SPD-Fraktion die Auffassung besteht, dass durch die beantragte Linksabbiegerspur eine Verbesserung der Verkehrssicherheit in diesem Bereich keineswegs erzielt wird. Er legt ein Alternativkonzept vor, in dem über die Ortseinfahrt Varste mit einer Einbahnstraßenregelung über die Bushaltestelle von dort eine verbesserte Zufahrt zum Gestüt Eichenhain ermöglicht werden könnte.

Ratsmitglied Suhr hält die beantragte Maßnahme für verkehrssicherheitstechnisch gefährlich und untauglich. Sie würde ferner zu Irritationen bezüglich der Ortseinfahrt Varste führen. Er spricht sich im Namen der CDU-Fraktion gegen den Bau einer weiteren Linksabbiegerspur im dortigen Bereich aus.

Fazit: Der Rat ist mit der Einrichtung einer weiteren Linksabbiegerspur von der L 203 zum Gestüt Eichenhain nicht einverstanden.

GD Schröder wird beauftragt, beim Straßenbauamt Verden zu intervenieren, mit der Bitte, die geplante Maßnahme nicht zu genehmigen.

Anmerkung der Verwaltung:

In der vorstehenden Angelegenheit ist es deshalb zu erheblichen Irritationen gekommen, weil irrtümlich die zweite Hälfte des Planentwurfes nicht mit der Mitteilungs-DS verschickt worden war. Aus der nunmehr beigefügten Ausbauplanung ist deutlich zu erkennen, dass die Linksabbiegespur nicht nur für die Zufahrt zum Gestüt, sondern auch für den Ortsteil Varste eingerichtet wird.

TOP 13 - Mitteilungen und Anfragen

- b) GD Schröder berichtet über den Antrag auf Erteilung einer straßenbehördlichen Anordnung im Bereich der Gemeinde Blender, Versetzung der Ortstafel auf der L 202. Der Landkreis Verden hat diesen Antrag mit Bescheid vom 01.04.2009 abgelehnt. Die Begründung ist stichhaltig und nachvollziehbar. Auf die Einlegung eines Widerspruches wird daher verzichtet.

TOP 13 - Mitteilungen und Anfragen

- c) GD Schröder berichtet über eine verkehrsbehördliche Anordnung des Landkreises Verden in Blender-Amedorf, An der Brake, zwischen Am Deich 12 und der Bushaltestelle, eine Tempo-30-Zone einzurichten. Die entsprechenden Verkehrszeichen sind bereits beschafft und vom Bauhof Blender aufgestellt worden.

TOP 13 - Mitteilungen und Anfragen

- d) GD Schröder gibt bekannt, dass die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 vom Landkreis Verden ohne Bedenken zur Kenntnis genommen worden sind.

TOP 13 - Mitteilungen und Anfragen

- e) GD Schröder erklärt, dass ein weiterer Mobilfunkbetreiber eine zusätzliche Funkstation auf dem vorhandenen Mast in Blender errichten wird.

TOP 13 - Mitteilungen und Anfragen

- f) Verlängerte Vormittagsbetreuung im Kindergarten Blender bis um 14:00 Uhr ab August 2009

Der Rat hat in seiner Sitzung am 22.01.2009 beschlossen, dass im Kindergarten Blender mit Beginn des Kindergartenjahres 2009/2010 neben der bereits bestehenden Betreuungsmöglichkeit bis 13:00 Uhr eine verlängerte Vormittagsgruppe von 12:00-14:00 Uhr eingerichtet wird. Voraussetzung hierfür ist eine Richtzahl von täglich mindestens 10 Kindern.

GD Schröder berichtet, dass bisher 11 Anmeldungen vorliegen.

TOP 13 - Mitteilungen und Anfragen

- g) GD Schröder verliest eine Danksagung von Frau Helga Hustedt für die Gewährung des Zuschusses der Gemeinde für die Veranstaltung „Blender macht Musik“.

TOP 13 - Mitteilungen und Anfragen

- h) Erweiterung der Straßenbeleuchtung in Intschede, Hafestraße

GD Schröder berichtet über ein Schreiben der Löber GbR (Gasthaus Browiede), mit dem eine Erweiterung der Straßenbeleuchtung in der Hafestraße in Intschede beantragt wird. Ein entsprechendes Angebot der E.ON Avacon AG ist bereits eingeholt worden. Die Kosten für die beantragte Erweiterung der Straßenbeleuchtung würden zwischen 3.000-4.000 € betragen.

Beratung und Beschlussfassung über die geplante Maßnahme soll in die Tagesordnung zur nächsten Ratssitzung aufgenommen werden.

TOP 14 – Einwohnerfragestunde

- a) Diverse Bürger nehmen Stellung zur beantragten Maßnahme der Firma Gestüt Eichenhain GmbH an der L 203.

TOP 14 – Einwohnerfragestunde

- b) Ein Bürger der Gemeinde kritisiert die Entscheidung des Landkreises bezüglich der Ablehnung der Bauvoranfrage zur Errichtung des Fachwerkhauses auf dem Mühlengelände. Stellv. Bgm. Thies erklärt, dass man die Argumente des Bürgers in den Verhandlungen mit dem Mühlenverein mit aufnehmen wird.

TOP 14 – Einwohnerfragestunde

- c) OBM Andreas Meyer bedankt sich im Namen der Feuerwehr Blender für die Gewährung des Zuschusses für die Einweihung des neuen Feuerwehrgerätehauses und für die Ergänzung der Inneneinrichtung.

F:\SEKRETAR\Word\Amt11\Bau\NiederschriftRat Blender am 18.06.09.doc